

Unser schulisches Leitbild



Unter diesem Motto stellen wir unser schulisches Leitbild vor, welches unsere gemeinsam herausgearbeiteten Werte, Ziele und Vorstellungen der Schulgemeinde widerspiegelt.

Wir, das Kollegium, die Schulleitung, die Mitarbeiter der Betreuungseinrichtung und die Elternschaft haben zu elementaren schulischen Aspekten Leitgedanken und -ziele formuliert, die ein von allen akzeptiertes Selbstverständnis von guter Schule darstellen. Sie sollen Orientierung geben, die pädagogische Arbeit nachvollziehbar machen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Unsere Leitgedanken münden in für uns bindende Qualitätsversprechen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Leitbild mit Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Profil der Schule
- Unterricht
- Schulleben
- Erziehung und Werte
- Interne und externe Kooperation

Profil der Schule

Leitsatz: Wir sind als einzügige Dorfschule umgeben von Wäldern, Bach und Wiesen nicht nur Bildungsstätte, sondern zugleich Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum.

- Wir sind eine große Schulfamilie
 - Wir bieten unseren Schulkindern Geborgenheit und gehen wertschätzend mit ihnen um.
 - Wir kennen uns alle mit Namen und legen Wert auf eine gute Klassen- und Schulgemeinschaft.
 - Wir ermutigen unsere Schulkinder, sich auch um ihre Mitschüler zu kümmern, damit sich alle wohlfühlen.
 - Wir erleben alle zusammen eine Projektwoche, ein Schulfest, eine gemeinsame Schulfahrt und einen Wandertag.
- Wir verstehen unsere Schule neben Kirche, Kindergarten und Vereinen als wichtigen Baustein unseres Ortes
 - Wir sind im Dorf gut vernetzt, wir unterstützen und helfen uns gegenseitig (Nutzung der Schulräume von Vereinen am Nachmittag, ehrenamtliche Helfer bei AGs).
 - Wir laden zu schulischen Veranstaltungen ein (Schulfest, Adventsbasar, Jekits-Orchester).
 - Wir beteiligen uns am Dorfleben (Ausleihe von Spielen und Mobiliar fürs Dorffest, Auftritte beim Seniorenachmittag, Karnevalsumzug mit dem Kindergarten).
- Wir legen Wert auf einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur und Ressourcen
 - Wir trennen in allen Klassen Müll und bitten Eltern um ein gesundes, verpackungsarmes Pausenfrühstück.
 - Wir achten darauf, mit Strom, Wasser und Heizung sparsam umzugehen.
 - Wir schaffen immer wieder Anlässe, die die Schönheit und den Wert unserer Natur erfahrbar werden lassen.
 - Wir nutzen die unmittelbare Schulumgebung (Wald, Latrop, Wiesen) für Unterrichtsprojekte mit wechselnden Themenschwerpunkten.
 - Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schulumgebung und halten den Schulhof und Spielplatz sauber.
 - Wir beteiligen uns an der Aktion „Saubere Landschaft“ des SGV Fleckenberg.

Unterricht

Leitsatz: Wir vermitteln tragfähige Grundlagen für erfolgreiches Lernen mit Freude.

- Wir unterrichten nach den schuleigenen kompetenzorientierten Arbeitsplänen.
 - Wir planen den Unterricht nach den curricularen Vorgaben.
 - Wir richten unser unterrichtliches Handeln nach den erarbeiteten Konzepten aus (Förder- und Forderkonzept, Lesekonzept, Medienkonzept...).
- Wir schaffen ein positives und motivierendes Lernklima.
 - Wir gestalten unsere Klassenräume als Lern- und Wohlfühlort.
 - Wir legen Wert auf ein freundliches, respektvolles und wertschätzendes Miteinander.
 - Wir vermitteln Sicherheit durch Strukturen und Rituale.
- Wir gestalten unseren Unterricht strukturiert, anregend und methodenreich.
 - Wir achten auf einen Wechsel der Sozialformen und Methoden.
 - Wir führen in jedem Jahrgang ein gezieltes Methodentraining durch.
 - Wir streben die Durchführung eines mehrtägigen Projektes pro Schuljahr an.
- Wir fördern und fordern unsere Kinder entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten.
 - Wir stellen die Lernstände der Kinder durch kontinuierliche Lernbeobachtungen und -kontrollen fest.
 - Wir achten auf eine Differenzierung des Unterrichtsstoffes und der Hausaufgaben im Hinblick auf Lernausgangslage, Umfang und Anspruch.
 - Wir bieten Förderung in Kleingruppen an.
 - Wir ermöglichen unseren Kindern bei einer entsprechenden Personal- und Lehrerstundenausstattung die Teilnahme an einer AG (z.B. Spiele-AG, Tanzen, Textil, Werken, Chor).
- Wir leiten unsere Kinder zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen, Üben und Handeln an.
 - Wir geben an drei Tagen Hausaufgaben auf, an zwei Tagen lernen wir in Trainingszeiten.
 - Wir stellen Freiarbeitsmaterial zur Verfügung.
 - Wir führen unsere Kinder an die Arbeit mit Tages- und Wochenplänen heran.
 - Wir machen unsere Kinder mit verschiedenen Methoden vertraut, ihre Ergebnisse zu kontrollieren.
 - Wir übertragen unseren Kindern Verantwortung, indem sie Dienste und Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft übernehmen.
- Wir führen unsere Kinder an einen konstruktiven und kritischen Umgang mit Medien heran.
 - Wir vermitteln Medienkompetenz auf Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW.
 - Wir setzen I-Pads und ausgewählte Apps ein.
 - Wir nutzen regelmäßig unsere Schülerbücherei.

- Wir bewerten anhand von gemeinsam erarbeiteten einheitlichen Leistungskriterien.
 - Wir beachten unterschiedliche Leistungsaspekte bei der Notenfindung (mündliche Mitarbeit, schriftliche Arbeiten, Partner- und Gruppenprozesse, Berücksichtigung von Gestaltungskriterien etc.) Diese können im Leistungskonzept der Schule im Schulbüro eingesehen werden.
 - Wir erstellen Lernzielkontrollen auf Grundlage des zuvor erarbeiteten Unterrichtsstoffes.
 - Wir bemühen uns um eine größtmögliche Transparenz bei der Notengebung für Eltern und Kinder.
 - Eine entsprechende Information an die Eltern zu den Bewertungsschlüsseln findet beim ersten Klassenpflegschaftsabend zu Beginn des Schuljahres statt.
 - Erreichte und mögliche Punkte sind den Arbeiten angefügt und nachvollziehbar dargelegt.
 - Die Kinder lernen Bewertungskriterien in verschiedenen Übungen vor der Klassenarbeit kennen, der Erwartungshorizont ist vorab klar definiert.

Schulleben

Leitsatz: Wir gestalten gemeinsam unser Schulleben aktiv und vielfältig.

- Wir feiern gemeinsam Feste und organisieren Veranstaltungen.
 - Wir gestalten gemeinsam die Einschulungs- und Entlassfeier.
 - Wir feiern den Advent miteinander.
 - Wir organisieren zusammen ein großes Schulfest oder einen Adventsbasar im 4-Jahres-Rhythmus.
 - Wir führen jährlich Klassenfeste durch.
 - Wir führen gemeinsam mit dem Kindergarten der Dorfgemeinschaft unser Karnevalsprogramm vor.
- Wir bereichern unseren Unterricht durch Lernen an außerschulischen Lernorten und durch Hinzuziehen von Experten.
 - Wir besuchen Lernorte im Schmallenberger Raum (z.B. die Kirche in Fleckenberg, die Stadt Schmallenberg (Stadtführung), die Bücherei, das Klärwerk in Schmallenberg, das Sägewerk und die Schreinerei in Fleckenberg etc.).
 - Wir besichtigen Museen und Lernorte auch über den näheren Umkreis hinaus (z.B. Schiefermuseum Holthausen, Bergbaumuseum Ramsbeck, Besuch der Moschee in Meschede (Religions-Thema Islam, Klasse 4) etc.).
 - Wir bewerben uns regelmäßig um die Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“, bei dem die Kinder gemeinsam mit Künstlern oder Musikern an einem kulturellen Projekt arbeiten.
 - Wir laden Experten zu verschiedenen Themen in die Schule ein (Förster, Imker, Eltern mit den Haustieren der Kinder...).
- Wir ermöglichen unseren Schülern Ausflüge und Klassenfahrten.
 - Wir besuchen regelmäßig kulturelle Veranstaltungen (Theaterfahrt ins Pädagogische Zentrum nach Meggen, Theaterveranstaltungen im Schulzentrum Schmallenberg).
 - Wir fahren mit den Dritt- oder Viertklässlern einmal auf eine mehrtägige Klassenfahrt.
- Wir beteiligen uns regelmäßig an Wettkämpfen und Wettbewerben.
 - Wir nehmen mindestens einmal jährlich an einem sportlichen Wettkampf teil (Bundesjugendspiele, WestfalenYoungstars, Herbstlauf, ...).
 - Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, sich am Känguru-Wettbewerb (Mathe) und anderen ausgeschriebenen Wettbewerben zu beteiligen.

- Wir bieten Angebote für Gesundheit und Bewegung.
 - Wir bieten jeden ersten Dienstag im Monat in Kooperation mit Eltern ein gesundes Frühstück an.
 - Wir gehen mit den Kindern des zweiten und vierten Schuljahres wöchentlich schwimmen.
 - Wir führen mit den Kindern des zweiten und vierten Schuljahres ein Radfahrtraining durch.
 - Wir nehmen am Projekt Klasse 2000 teil, die Patenschaft für die Finanzierung hat der Lions-Club übernommen.
 - Wir bieten in allen Klassen ein Projekt zur Zahnprophylaxe an.
 - Wir begrüßen den Schulzahnarzt regelmäßig zur Untersuchung.
 - Wir fördern die Bewegung der Kinder in der Pause durch vielfältige Spiele und die Nutzung des Spielplatzes.
 - Wir bieten im Rahmen der OGS ein gemeinsames gesundes und ausgewogenes Mittagessen an.

- Wir beziehen vertrauensvoll und erfolgreich Eltern in unsere Arbeit ein.
 - Wir geben die Planung und Durchführung des „gesunden Frühstücks“ in die Hände der Eltern.
 - Wir planen gemeinsam mit den Eltern Klassenfeste.
 - Wir bitten Eltern, uns bei besonderen Unterrichtsaktivitäten zu unterstützen (z.B. Backen im Advent, Bastelarbeiten...)
 - Wir geben Eltern die Möglichkeit, uns bei Unterrichtsgängen und Tagesausflügen zu begleiten.
 - Wir setzen Eltern als Begleitperson auf Klassenfahrten ein.
 - Wir organisieren Themenabende für Eltern und leiten ihnen Termine für interessante Veranstaltungen weiter.

Erziehung und Werte

Leitsatz: Wir unterstützen und begleiten jedes Kind zusammen mit den Eltern auf seinem Weg zu lebensstüchtigem, verantwortungsbewusstem und mündigem Handeln.

- Wir unterstützen und stärken die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder.
 - Wir geben unseren Kindern in vielen Bereichen regelmäßig Rückmeldung. Sie erlernen ihre Fähigkeiten einzuschätzen und mit Stärken und Schwächen umzugehen.
 - Wir pflegen eine Kultur der Wertschätzung mit positiver Verstärkung und geben konstruktive Kritik.
 - Wir bieten für die Schüler des 3. und 4. Schuljahres alle zwei Jahre das Präventionstheater „Mein Körper gehört mir“ an.
- Wir leiten unsere Kinder zu einem höflichen, respektvollen, gewaltfreien und toleranten Verhalten an und sorgen für die Einhaltung.
 - Wir halten uns in allen Klassen an einheitliche Grundregeln, die im Bedarfsfall auf Klassenebene um spezifische Regeln erweitert werden.
 - Wir machen unsere Kinder mit angemessenen Konfliktlösungsstrategien vertraut und erinnern an deren Anwendung in Pausen und Unterricht.
 - Wir halten Klassenrat und 1x im Monat tagt das Schülerparlament.
 - Wir weisen unsere Kinder auf vereinbarungswidriges Verhalten hin, besprechen die Situation und geben bei weiterem Verstoß einen Nachdenkzettel aus, der von Kind und Eltern unterschrieben werden muss.
 - Wir verleihen jeweils vor den Ferien den Klassenpokal an eine Klasse als Verstärker für die Einhaltung der Schulregeln.
- Wir vermitteln christliche Werte und erziehen die Kinder zu religiöser Toleranz.
 - Wir beten zu Beginn des Tages sowie vor dem Mittagessen in der OGS.
 - Wir feiern gemeinsam Schulgottesdienste und nehmen an Gemeindefeiern im Jahreskreis teil.
 - Wir führen unsere Kinder an christliche Rituale und Symbole heran.
- Wir arbeiten in Erziehungsfragen kooperativ mit den Eltern zusammen.
 - Wir informieren Eltern und Kinder am Anfang der Schulzeit über Vereinbarungen zum gemeinsamen Lernen und Leben an unserer Schule und schließen eine gemeinsame Erziehungsvereinbarung ab.
 - Wir richten nach Bedarf zeitnah persönliche Gesprächstermine ein.
 - Wir geben zweimal im Schuljahr an den Elternsprechtagen Rückmeldungen über das Verhalten jedes Kindes.
- Wir sind eine zertifizierte spielende Schule.
 - Wir verfügen über eine große Ausstattung mit pädagogisch wertvollen Spielen durch den Gewinn des Wettbewerbs „Spielen macht Schule“.
 - Wir ermöglichen den Kindern mit klassischen Spielen einen wichtigen Lernzuwachs im sozialen-emotionalen und kognitiven Bereich: aktive

Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, Bewegung und Kreativität, Einhaltung von Regeln, Kommunikation und Absprache, Umgang mit dem Verlieren etc..

Interne und externe Kooperation

Leitsatz: Wir arbeiten engagiert, vertrauensvoll und kontinuierlich zusammen.

- Wir arbeiten effektiv zusammen.
 - Wir führen Konferenzen und Dienstbesprechungen mit einer klaren Zielsetzung und zeitlichen Struktur durch.
 - Wir nutzen Logineo NRW, um untereinander vernetzt zu sein, gemeinsam Unterrichtsmaterialien zu erarbeiten und auszutauschen und schulorganisatorische Prozesse zu vereinfachen.
 - Wir legen fachspezifische Materialsammlungen passend zu den schulinternen Curricula an (Sachunterricht, Sport und Religion).
- Wir legen Wert auf einen professionellen und respektvollen Umgang mit den Eltern.
 - Wir bieten zweimal pro Schuljahr Elternsprechtage an, bei Bedarf vereinbaren wir zeitnah zusätzliche Gesprächstermine.
 - Wir informieren unsere Eltern über Termine und neueste Entwicklungen in regelmäßigen Elternbriefen via E-Mail sowie auf der Homepage.
 - Wir beziehen Eltern in die Planung und Durchführung von Festen und Aktivitäten ein.
- Wir bilden uns regelmäßig und zielgerichtet fort.
 - Wir nehmen zweimal im Jahr an einer schulinternen Lehrerfortbildung teil.
 - Wir stimmen die Fortbildungsplanung auf die Jahresplanung und die Schulentwicklungsprozesse ab.
 - Wir führen Fortbildungen auch mit den Kollegien anderer Schulen durch.
 - Wir achten darauf, dass durch die Fortbildung einzelner Kolleginnen kein Unterricht ausfällt und Vertretung gesichert ist.
- Wir kooperieren mit dem Team der OGS und Betreuung.
 - Wir treffen uns 1 Mal pro Quartal für eine gemeinsame Teamsitzung.
 - Wir pflegen mit den Mitarbeiterinnen einen ständigen Austausch über Kinder, Termine, Aktivitäten.
 - Wir treffen Vereinbarungen über verbindliche Schul- und Verhaltensregeln.
 - Wir organisieren gemeinsame Fortbildungen.
- Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein
 - Wir erhalten finanzielle Unterstützung für Schulprojekte, Anschaffungswünsche, Bezuschussung von Busfahrten für Ausflüge etc.
- Wir erleben mit externen Fachleuten die naturnahe Schulumgebung, z.B. Ranger, Förster, Mitarbeiter/innen des Forstamtes oder dem LIZ (Bachuntersuchung)
- Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit der Kita sowie den weiterführenden Schulen.

- Wir tauschen uns nach dem Schulspiel sowie kurz vor der Einschulung über den Entwicklungsstand der Erstklässler mit der Kitaleitung sowie den Gruppenleitungen aus.
- Wir veranstalten an Altweiber zusammen mit dem Kindergarten einen Karnevalsumzug mit anschließenden Darbietungen.
- Wir streben einen fließenden Übergang der Vorschulkinder in die Schule an. Die zukünftige Klassenlehrerin gestaltet einen Vorschulnachmittag mit den Kindern in der Schule.
- Wir besuchen nach der Entlassung unserer Schüler im darauffolgenden Jahr die Erprobungsstufenkonferenzen der weiterführenden Schulen.
- Wir arbeiten mit Förderschulkollegen bei Testungen sowie im gemeinsamen Lernen zusammen.